

# Inhalt

<i>A. Ursprungssituation: Verhaltenspsychologische (behavioristische) Begründung</i>	
1. Werner Correll: Verhaltenspsychologische Grundlagen des Programmierten Lernens (1964) . . . . .	7
2. James L. Evans: An illustrative programme for a simple computational skill (1963) . . . . .	18
<i>B. Übertragungssituation: Die Diskussion in der BRD</i>	
3. Dagulf D. Müller: Programmierte Unterrichtung und Lehrmaschinen (1963) . . . . .	20
4. Helmar Frank: Kybernetische Pädagogik (1964) . . . . .	33
5. Wilhelm Arnold: Psychologische Probleme der Kybernetik (1964) . . . . .	40
6. Theo Dietrich: Sinn und Grenzen des »Programmierten Unterrichts« auf Grund der Analyse einer Programmlektion (1964) . . . . .	56
7. Alfons O. Schorb: Programmierte Unterweisung in der Schule — deutsche Erwartungen und Erfahrungen (1965) . . . . .	74
8. Peter Doyé: Fremdsprachenunterricht mit Sprachlehranlagen (1965) . . . . .	84
9. Erich E. Geißler: Herbarts Theorie des »kleinsten Schrittes« und der Programmierte Unterricht (1966) . . . . .	95
10. Hans Aebli: Programmierte Ausbildung in didaktischer Sicht (1966) . . . . .	109
11. Adolf Witte: Die Veränderung der klassenpädagogischen Situation durch alternierenden Unterricht mit offenen Lehrprogrammen (1967) . . . . .	121
<i>C. Programmeispiele, die nicht an der S-R-Theorie des Lernens, sondern an beweglichen Lernsystemen orientiert sind</i>	
12. Werner S. Nicklis: Infusorien (1967) . . . . .	139
13. Kurt Pfannkuch: Dogma (1964) . . . . .	176
<i>Anhang:</i>	
a) Ausschnitt aus dem Basaltext eines ALZUDI-Programms (Adverb und Adjektiv i. Engl.) . . . . .	180
b) Ausschnitt aus dem zugehörigen auf Computerbasis erzeugten Lehrprogrammtext . . . . .	181
Quellennachweis und Anmerkungen des Herausgebers . . . . .	182
Nachwort des Herausgebers . . . . .	187
Bibliographie (Auswahl) . . . . .	191